



Holzbauprojekte wie das P18 in Stuttgart werden in Baden-Württemberg künftig einfacher werden. Auch in NRW steht eine Novelle der Bauordnung an. Wo hier die Potentiale sind, lesen Sie im aktuellen Newsletter.

[Politik](#) | [Aktuelles](#) | [Portrait](#) | [Best Practice](#)

Ausgabe vom 08.08.2023

Politik

Baden-Württemberg wird Holzbau-Musterland

Bereits seit 2015 ist Baden-Württemberg das für den Holzbau-freundlichste Bundesland. Nun hat das Land weitere wichtige Schritte für mehr klimafreundlichen Neubau unternommen. So wurde die Möglichkeit verbessert, Teile der Brandschutzbekleidung auch aus alternativen Materialien wie z.B. Holzwerkstoffplatten herzustellen. Brennbare Dämmungen wie z.B. Holzfaser- oder Zellulosedämmstoffe können künftig ebenfalls verbaut werden. Der wichtigste Durchbruch ist allerdings die verbesserte Möglichkeit, in der Gebäudeklasse 5 - also bei großen Holzbauprojekten- den Holzrahmen- und Holztafelbau einzusetzen. Baden-Württemberg hat damit den rechtlichen Rahmen für den ökologischen Neubau deutlich verbessert.

Für die KOALITION für HOLZBAU steht fest: Eine nachhaltige Bauweise gelingt nur mit einem stärkeren Einsatz der Möglichkeiten des Holzbaus. Baden-Württemberg hat nach Ansicht von Ambassador Reinhard Eberl-Pacan die „fortschrittlichste Holzbaurichtlinie,

die gern auch für die Fortschreibung der Muster-Holzbaurichtlinie auf Bundesebene Vorbild sein sollte“.

Neben der Regulatorik bietet Baden-Württemberg auch eine Förderung für den Holzbau, ebenso wie die Länder Hamburg, Bayern und NRW. In allen anderen Ländern besteht noch Nachholbedarf.



Das Bauen mit Holz ist in Deutschland schwieriger als der konventionelle Bau. Baden-Württemberg legt seit Jahresbeginn vor und stößt mit der HolzBauRL die Tür für den Holzbau weit auf. Foto: Imprinzip

Aktuelles

BauO-Novelle in NRW: KOALITION für HOLZBAU geht in den Dialog

Deutschlands bevölkerungsreichstes Bundesland Nordrhein-Westfalen plant eine Novelle seiner Bauordnung von 2018. Der Holzbau steht bei der Bauministerin Ina Scharrenbach oben auf der Agenda. Die Novellierung der BauO ist immer eine Chance, den Holzbau voranzutreiben, veraltete Brandschutzanforderungen zu überdenken und neue Wege für den nachhaltigen Neubau freizumachen. Aus Sicht der KOALITION für HOLZBAU kann die Novelle bei diesen Punkten noch ein wenig weitreichender gehen. Die KfH hat eine Stellungnahme abgegeben, bevor sie ins parlamentarische Verfahren gegangen ist (diese finden Sie [hier](#)).

Ende August wird die KfH den Kontakt zum Bauministerium NRW und auch den Landtagsabgeordneten suchen, um für seine Position zu werben. Der Holzbau ist die in der Praxis am besten erprobte Methode des nachhaltigen Neubaus und kann zudem gerade auch für NRW ein starker Wirtschaftsfaktor werden, denn viele der größten Modulbauer sind in NRW ansässig.

Jetzt anmelden: 2. Parlamentarische Fachtagung am 18.9.2023 ab 15.00 Uhr



Am 18.9. bringt die KOALITION für HOLZBAU zum zweiten Mal Mandatsträger und Entscheider der Immobilienwirtschaft zu einer parlamentarischen Fachtagung in Berlin zusammen. Auch in diesem Jahr hat die Bundesbauministerin Klara Geywitz ihre Teilnahme zugesagt, ebenso die Bauministerin aus NRW, Ina Scharrenbach. Zudem wird die Parlamentarische Staatssekretärin Claudia Müller aus dem Bundeslandwirtschaftsministerium zusammen mit Vertreterinnen und Vertreter der Bundestagsfraktionen erwartet. Höhepunkt der Fachtagung wird die Vorstellung der ersten Holzbau-Studie sein, die bulwiengesa im Auftrag der KOALITION für HOLZBAU erstellt. Die Studie wird erstmals Erkenntnisse über den Stellenwert des nachhaltigen Bauens in Deutschland liefern wird.

[PROGRAMM](#)

[ANMELDUNG](#)

Designing the Future, 25.+26.10.2023 in Berlin



Designing the Future wird sich insbesondere der Realisierungsdebatte widmen, wie wir künftig Planen und Bauen. Dafür binden sie Investoren, Entwickler, Bestandshalter, Stadtplaner, Architekten und Ingenieure ein, um an den kreativsten Lösungen zu diskutieren. Die KOALITION für HOLZBAU wird sich gern an dieser Lösungsdebatte beteiligen.

Best Practice

„Ausgangspunkt der Zukunft.“ – das Projekt ZERO.

Unser Partner CPM GmbH übernimmt bei diesem herausragenden Büroneubau in Stuttgart die Projektsteuerung und Projektleitung für die Projektgesellschaft und den Projektentwickler EEW GmbH.

Obiger Claim soll als Leitsatz gelten, um das Projekt einerseits in eine Vorbildfunktion zu bringen und andererseits mit Weitblick Antworten auf heutige und zukünftige Fragestellungen in der Immobilienwelt zu bieten.

Bis auf die Treppenhäuser und die Tiefgarage wird das komplette Gebäude als Modulholzbau errichtet. Die Ressource Holz ist als ‚klimaschonender Komfortbringer‘ gewählt. Bei der Fertigung der Module soll viel Wert auf Effizienz gelegt und Abfall vermieden werden. Die Gebäudehülle ist energetisch optimiert und bietet viel Tageslicht.

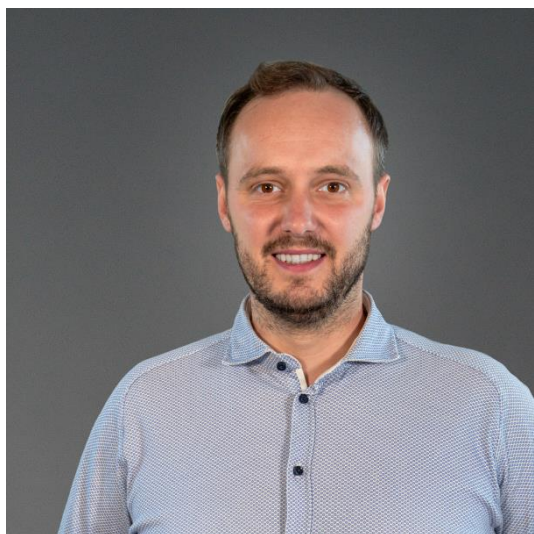
Bei der Anlagentechnik wird der Nachhaltigkeitsanspruch konsequent fortgeführt, um einen besonders effizienten Gebäudebetrieb zu gewährleisten. Nicht nur der Eisspeicher, sondern auch ein passives Alternativkonzept zu einer mechanischen Lüftung in den Büroflächen bezeugen dies. Gründach und Fassade erhalten PV-Elemente.

"Der Faktor Mensch wird priorisiert und die Stimmen von Mitarbeitenden gehört. Durch das gemeinschaftliche und flexible Betriebskonzept wird den Nutzenden ein attraktives Arbeitsumfeld geboten." fasst Niklas Humm von der CPM GmbH einen weiteren Grundsatz des Konzepts zusammen.



Das Büroprojekt ZERO in Stuttgart wird fast komplett in Holz errichtet. Bild: CPM GmbH

Partner



*Maximilian Breidenbach, Vorstandsvorsitzender
Industrieverband Lehmbaumstoffe e. V.*

Der Industrieverband Lehmbaumstoffe e.V. wurde Ende 2022 ins Leben gerufen. Ziel des start-up-Verbands ist es, industriell und regional gefertigte Lehmbaumstoffe (Lehmsteine, Lehmbaumplatten, Lehmörtel, Lehmputz und Lehmstriche) ins Bewusstsein von Politik, Gesellschaft, Planenden und Unternehmen zu rücken und regulatorische Hindernisse abzubauen. Lehmbaumstoffe sind kreislauffähig und ihre Herstellung ist energiearm. Vorstandsvorsitzender ist Maximilian Breidenbach von der Claytec GmbH & Co. KG und die Geschäfte werden von Rechtsanwältin Dr. Ipek Ölcüm

Partner



*Fabian Kölliker, Head of Marketing, SWISS
KRONO GROUP*

SWISS KRONO Group ist ein international führender Holzwerkstoffhersteller mit mittlerweile 10 Produktionsstandorten weltweit. 1966 in der Schweiz gegründet, bietet das Unternehmen heute gut 5000 Mitarbeitenden einen Arbeitsplatz. Insgesamt erwirtschaftet das Unternehmen einen jährlichen Umsatz von gut zwei Milliarden Schweizer Franken. „SWISS KRONO konzentriert sich im Wesentlichen auf drei Geschäftsbereiche. Das sind die Innenausstattung, Baumaterialien sowie die Herstellung von Bodenbelägen“, beschreibt der gelernte Zimmermann und heutige Head of Marketing, Fabian Kölliker die besten nachhaltigen Produkte. Stolz ist

(Fachanwältin für Bau- und Architektenrecht) geführt.

Die Partnerschaft der KfH und des IV Lehm liegt nah: Holz und Lehm sind starke Partner – als organische und mineralische Baustoffe, die als Rohstoffe unmittelbar verbaut werden können, ergänzen sich ihre Eigenschaften. Ihre Kombination ermöglicht eine verbesserte Energieeffizienz, hohen sommerlichen Wärmeschutz und ein gutes, feuchtereguliertes Raumklima. In einem Bauwerk verbaut tragen sie zur Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks des Gebäudesektors bei.

Gemeinsam mit der Koalition für Holzbau wollen wir uns für das nachhaltige und klimaangepasste Bauen einsetzen.

Kölliker auch auf die zugelassenen Holzbauelemente SWISS KRONO Magnum- und Longboard OSB. „Damit können wir den ohnehin schon schnellen Holzrahmenbau noch weiter beschleunigen“ so Kölliker.

Impressum:

Die Koalition für Holzbau ist bei der DAPB - Deutsche Agentur für Politikberatung organisatorisch angesiedelt. Der Newsletter ist ein Service der DAPB.

DAPB | Deutsche Agentur für Politikberatung GmbH

Friedrichstraße 79, 10117 Berlin | Deutschland

Call: +49 (0) 30 55 21 96 88

Mobil: +49 (0) 175 57 90 188

E-Mail: mail@koalition-holzbau.de

presse@koalition-holzbau.de

www.koalition-holzbau.de

[Newsletter abbestellen](#)

Copyright © 2022 DAPB - Deutsche Agentur für Politikberatung GmbH, All rights reserved.

You are receiving this email because you opted in via our website.

Wollen Sie ändern wie bzw. ob sie diese Mails der KOALITION für HOLZBAU weiterhin erhalten?

You can [update your preferences](#) or [unsubscribe from this list](#).

Grow your business with  mailchimp